

Artikel publiziert am: 26.11.10 Datum: 29.11.2010 - 14.16 Uhr Quelle:
<http://www.merkur-online.de/lokales/peiting/rollentausch-gruenen-politikerin-schupfnudel-stand-1024043.html>

"Rollentausch": Grünen-Politikerin am Schupfnudel-Stand

Herzogsägmühle - Schupfnudeln wenden statt Sitzungsmarathon im Landtag: Claudia Stamm, Abgeordnete der Grünen, hat im Rahmen der Aktion Rollentausch auf dem Herzogsägmühler Weihnachtsmarkt ausgeholfen.

Verkaufstalent: Grünen-Landtagsabgeordnete Claudia Stamm am Stand der Herzogsägmühler Jugendhilfe. hh

„Mach ich das so richtig?“ Unter den strengen Augen von Georg Herndl schöpft Claudia Stamm Schupfnudeln auf einen vorgewärmten Teller. Ein kurzer, prüfender Blick, dann wandert der Teller über die Theke. Eine Stunde lang unterstützt die Grünen-Landtagsabgeordnete das Team der Jugendhilfe an ihrem Stand auf dem Herzogsägmühler Weihnachtsmarkt.

Im Rahmen der „Aktion Rollentausch“ ist die Politikerin Gast im Diakoniedorf. Nachdem es beim ersten Termin nicht geklappt hatte, ist sie jetzt im zweiten Anlauf nach Herzogsägmühle eingeladen worden. Kaum angekommen, begleitet sie Direktor Wilfried Knorr zu ihrem Arbeitsplatz. „Eigentlich wollten wir Sie ja in der Obländer Wurstbude unterbringen“, meint Knorr. Weil die aber noch geschlossen ist, disponiert der Chef kurzerhand um: „Dann eben zum Schupfnudelstand.“

Claudia Stamm vergeudet keine Zeit. Sie setzt sich eine Mütze auf, zieht die Kapuze über den Kopf und legt los. „Ich bin ein bisschen verschnupft“, meint sie entschuldigend zu Tanja Metzger, die ihr die erste Aufgabe überträgt: Besteck in Servietten falten. Während sie Messer und Gabeln akkurat in weißer Papierservietten einwickelt, köchelt im Hintergrund schon der Punsch.

Der Weihnachtsmarkt hat gerade erst geöffnet, und viele Besucher drängen sich unter dem Vordach des Standes. Die Politikerin erweist sich dabei als echtes Verkaufstalent: Noch während sie mit Falten beschäftigt ist, preist sie charmant den alkoholfreien Punsch an. „Darf's noch ein Gläschen sein?“, fragt sie einen Kunden. Als der meint, der Punsch sei „ziemlich süß“, lautet die Antwort von Claudia Stamm: „Ach wo, der ist total fruchtig!“ Zum Beweis nippt sie selbst an ihrer Tasse.

Aufwärmen ist an diesem Wintertag auch bitter nötig, doch die Mutter zweier Töchter nimmt es gelassen: „Meine Füße sind ein bisschen kalt, aber sonst geht's.“ Zeit zum Jammern bleibt ohnehin nicht, denn jetzt darf Stamm an die große Pfanne. „Zuhause koche ich eher selten“, verrät sie. Ihr Mann könne das viel besser. „Nur meine Spaghetti Bolognese kommen besser an als seine.“

Viel zu selten habe sie Gelegenheit, sich bei Aktionen wie dem „Rollentausch“ zu beteiligen. „Dabei mach’ ich sowas gern, da kommt man mal wieder runter“, sagt die Abgeordnete, die seit 2009 für die Grünen im Landtag sitzt. Außerdem hat sie so Gelegenheit, sich im Diakoniedorf umzusehen. Wilfried Knorr holt die Politikerin zum Rundgang über den Weihnachtsmarkt ab, „danach geht’s noch in unsere Herberge“, erklärt der Direktor.

Am Schupfnudelstand hat sie sich jedenfalls gut gemacht: „Sie dürfen gern im nächsten Jahr wiederkommen“, meint Tanja Metzger beim Abschied.